

Donnerstag, 26.1.2023  
Raum E50, HMTMH | Eintritt frei

## **“Forum neue Kammermusik”**

***Improvisation I - Konzept von Nikodem Sobek für Ensemble Incontri***

**Morton Feldman: “Vertical Thoughts”** for 2 pianos (1963)

Axel Kröger - Klavier

Victoria Marie Nitschke - Klavier

**Arne Nordheim: „Flashing“** für Akkordeon (1986)

Nikodem Sobek – Akkordeon

**Tierry de Mey:** Ausschnitte aus **“Pièce de gestes”** für fünf Interpreten (2008)

**Morton Feldman: “Intermission 6”** for 1 or 2 pianos (1953)

Stefanie Suryadi - Klavier

Liu Ya – Klavier

***Improvisation II - Konzept von Axel Kröger für Ensemble Incontri***

**Terry Riley: „In C“** für beliebiges Ensemble (1964)

Ensemble Incontri

## ***Ensemble Incontri:***

**Axel Kröger - Klavier**

**Victoria Marie Nitschke - Klavier**

**Nikodem Sobek - Akkordeon**

**Snezana Nestic - Akkorden**

**Elischa Brämer - Gitarre**

**Stefanie Suryadi - Klavier**

**Liu Ya - Klavier, Celesta**

**Leitung: Snezana Nestic**

**Nikodem Sobek** wurde 2002 in Lublin (Polen) geboren. Er begann im Alter von sieben Jahren mit dem Akkordeonspiel. Am Anfang nahm er Privatunterricht und nach einem Jahr begann er mit der formalen Ausbildung an einer Musikschule. Zunächst spielte er Klavierakkordeon. Dann wechselte er das Instrument zu einem Knopfakkordeon. Im Alter von neun Jahren gewann er seinen ersten internationalen Wettbewerb - das 20. Internationale Akkordeonmusikfestival in Przemyśl (Polen). Das war für ihn als Kind eine zusätzliche Motivation, weiter zu arbeiten. Mehrere Jahre lang nahm er an internationalem Akkordeonmeisterkursen im Krzysztof Penderecki's Europäischen Zentrum für Musik in Łusławice (Polen) teil, wo er seine musikalische Sensibilität unter der Leitung von Hochschulprofessoren aus Deutschland, Finnland, Italien, Polen, der Ukraine, Russland, China und Japan weiterentwickelte. Außerdem nahm er an Meisterkursen unter der Leitung von Frederic Deschamps, einem weltbekannten Akkordeonlehrer aus Frankreich, teil.

Bis heute wurde er bei mehreren internationalen Akkordeonwettbewerben ausgezeichnet, darunter: Przemyśl (Polen), Poprad (Slowakei), Prag (Tschechische Republik), Trossingen (Deutschland), Mons (Belgien), Kaunas (Litauen), Liverpool (England), Murska Sobota (Slowenien), Montceau les Mines (Frankreich), Castelfidardo (Italien), Loule (Portugal) und Berlin.